

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Aortenklappenersatz mittels TAVI und nachfolgende Endokarditis – eine oft tödliche Komplikation

AMB 2016, 50, 78

Aortenklappenersatz mittels TAVI und nachfolgende Endokarditis – eine oft tödliche Komplikation

Fazit: Die Inzidenz der infektiösen Post-TAVI-Endokarditis ist wahrscheinlich nicht niedriger als nach chirurgischem Aortenklappen-Ersatz. Die Letalität dieser Komplikation ist sehr hoch. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[TAVI](#), [Transcatheter Aortic Valve Implantation](#), [Endokarditis](#), [Aortenklappenersatz](#), [Aortenklappen-Ersatz](#), [Aortenklappen-Stenose](#) [Aortenklappenstenose](#),

Alle Artikel zum Schlagwort: Endokarditis,

Frühe Operation versus konventionelle Therapie bei komplizierter Linksherz-Endokarditis [2012, 46, 62a](#)

Herzschrittmacher-assoziierte Infektionen mit Endokarditis – Ergebnisse einer prospektiven Kohortenstudie [2012, 46, 37a](#)

Akute infektiöse Endokarditis mit Herzklappenfehler und Herzinsuffizienz: früher chirurgischer Klappenersatz? [2012, 46, 04b](#)

Keine Wirksamkeit der Endokarditisprophylaxe vor Zahnbehandlungen und anderen Prozeduren bei Risikopatienten? [2011, 45, 52b](#)

Studie zu Bakteriämien bei Zahnpflege und Zahnextraktion bestätigt revidierte AHA-Leitlinien zur Prophylaxe der bakteriellen Endokarditis [2008, 42, 64](#)

Antibiotische Endokarditisprophylaxe: Neue Empfehlungen [2008, 42, 06](#)

Staphylococcus-aureus-Endokarditis: Frühe Operation oder konservative Therapie? [2007, 41, 78b](#)

Daptomycin – ein neues Antibiotikum gegen Staphylokokken-Bakteriämien und -Endokarditiden

[2007, 41, 55](#)

Häufigkeit und Behandlung der Gonorrhö bei Erwachsenen – ein unterschätztes Problem

[2007, 41, 41](#)

Prophylaxe der bakteriellen Endokarditis mit Antibiotika

[1997, 31, 60](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer